

1700 Jahre
Glaubensbekenntnis
von Nizäa



STADTPFARREI
HEILIG GEIST
SCHWEINFURT



Credo kreuze

Ausstellung von Monika Baumann
15. Juni – 26. Juli 2025
Heilig-Geist-Kirche | Schweinfurt

Die Christenheit erinnert sich heuer an die Eröffnung des Konzils von Nizäa im Jahr 325. Dies ist Anlass, die heilige Dreifaltigkeit und insbesondere Jesus Christus als Sohn Gottes, der »wesensgleich dem Vater« ist, in den Blick zu nehmen. Dabei wird ein wesentlicher Punkt des christlichen Glaubensbekenntnisses, des Credo, deutlich, nämlich dass der gemeinsame Glaube an die Erlösung durch Gott, den Vater, Christus, den Sohn und den Heiligen Geist zusammengefasst wird.

Diesem historischen Ereignis gedenkt die Ausstellung, die »Credokreuze« von Monika Baumann zeigt. Die Künstlerin verwendet in ihren Werken eine reiche Symbolsprache, die es dem Betrachter ermöglicht, die daraus sprechenden Geschichten zu entschlüsseln. Die Kreuze weisen hin auf die unendliche Schönheit Gottes, des rettenden Vaters, die unermessliche Barmherzigkeit des Erlösers Jesus Christus und die überwältigende Großzügigkeit der Erlösung, die jedem Menschen im Heiligen Geist angeboten wird. Mit diesen symbolischen Darstellungen deutet die Künstlerin wesentliche Aussagen des Konzils von Nizäa aus.

Monika Baumann zeigt häufig Blutrot, das für Christus steht, Weiß als Zeichen des Heiligen Geistes und Gold für Gott Vater. Jedes Kreuz hat einen eigenen Titel und beschäftigt sich mit den Sätzen des Glaubensbekenntnisses. ■



Die Künstlerin, gebürtige Würzburgerin, lebt seit über vierzig Jahren in Schweinfurt. Sie hatte schon früh über ihren Onkel, den Maler Josef Versl, Bezug zur bildenden Kunst. In Würzburg besuchte sie die Werkkunstschule, in Bamberg

studierte sie Pädagogik und Psychologie. Im Anschluss daran arbeitete sie als Fachlehrerin für Kunsterziehung und Werken. Der Schwerpunkt ihrer Arbeiten, die sie national und international zeigt, ist die Ausgestaltung von Kreuzen. ■

Credo kreuze

Das Begleitprogramm zur Ausstellung

Sonntag, 15. Juni, 11.00 Uhr

Messfeier zur Eröffnung der Ausstellung – anschließend Stehempfang und Möglichkeit zum Austausch mit der Künstlerin

Samstag, 21. Juni, 10.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin Monika Baumann

Samstag, 28. Juni, 12.05 Uhr

»Fünf nach Zwölf« – 30 Minuten Orgelmusik zur Ausstellung mit Kantor Martin Seiwert und Texten von Pfarrer Stephan Eschenbacher. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude u.a.

Samstag, 12. Juli, 10.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin Monika Baumann

Ausstellung von Monika Baumann
15. Juni – 26. Juli 2025
Heilig-Geist-Kirche | Schweinfurt